

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Paris, 1932-11-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

E

Das ist doch ganz wahrscheinlich und ist - zurecht -
geworden, was ich hier belegen kann - und sowohl
Lotto, als die Alaskaische können sich Erhebten
hinsetzen. Die Maissen - paper d'anson - werden
auch elektronisch belegen.

Ich wohne jetzt in diesem Raum, aber es ist
doch unbehagen, das man immer aus dem Bett
stehen muß, um nur das Licht zu hören.
Was fürchten aber so kleine Altkassen, gewalt.
kann, an O'is und geistigen death - day.

Das ist Miror, nicht sehr geistig, was
doch kommt.

Die Cocteamer habe ich jetzt auch gesehen,
es wohnt nicht darin, wo es statisch
ist, sondern in einem abstrakten Mann
Hötel - daher von Schwere. Maissen hat
Adephonist, während wir gerade zwei Buben
hatten, geflossen habe ich ihn noch nicht.

Zuletzt soll das mit dem George Davis;
es war am Abend im Herbst 20 20 20
steht, weil Mops und Die 20 Herbst und

dämonisch gewesen sein, so richtig mag
und interessiert, und ich auch so an,
gestasst hätte. — Mongo ist weiter von
ich leben, können und können All.

Jetzt noch das Wichtigste: Romy hat
inzwischen doch bewiesen, dass es so
weg nicht ist, wie ich dachte — und
nach allem (Der erste Teil!) ja
auch denken musste; er hat sich
bei den berühmten Verhandlungen im
Rathaus, wo ich ordentlich benommen.
Mehr kann ich hier darüber jetzt nicht
sagen.

Und im Stadtgast aber? Ah, das
passt, passt. — Diese Mayot ist
von Pracht, aber ganz altmodisch,
gar nicht zum stehen. Was die
Blonde Venus (Dietrich) betrifft:
auch wieder der reine Mist, dann Romy.

Hilt mit der Frau Maria zu empfehlen.
Habe die Rippen mir lassen gelassen,
und von der Chabanne (Chandun),
bei der getroffen.



Stefan Zweg hat mich gestochen, ich wollte
Dienstag werden. Elsa hat Abgesagte.